Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1856

91 (12.11.1856)

urn:nbn:de:gbv:45:1-178655

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 91. Mittwoch, den 12. November 1856.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Dienst-Ernennungen und Veränderungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht:
den Kirchenrath Tiarks zu Jever zum Geheimen Kirchenrath,
den dienstleistenden Ingenieur-Geographen von der topographischen Abtheilung des Königlich Preußischen großen Generalstabes in Berlin, Francke, zum Vermessungs-Conducteur 2. Classe,
und
den Amtsschreiber Früstück zu Bockhorn zum Cammercassecopiisten zu ernennen,
ferner
die Ernennung des Candidaten des Pfarramtes, Eschen, zum Assistenzprediger zu genehmigen,
und
den Briefträger und Wagenmeister Wiemers zu Jever auf sein Ansuchen mit dem 1. December d. J. in den Ruhestand zu versetzen.

Haus- und Verdienst-Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Königlich Preußischen Regierungs-Präsidenten von Spankeeren das Ehren-Comthurkreuz und dem Königlich Preußischen Steuerrath Clotten das Ehren-Kleinkreuz des Haus- und Verdienst-Ordens des Herzogs Peter Friedrich Ludwig zu verleihen geruht.

In Auftrag:

v. Grün.

Auswärtige Ordens-Verleihungen.

Nachdem Seine Majestät der König von Preußen den Oberjägermeister Grafen zu Rantzau-Breitenburg zum Ehrenritter des Johanniter-Ordens ernannt,
Seine Majestät der König von Hannover dem Kammerherrn von Dalwigk das Ritterkreuz des Guelphen-Ordens und dem Oberlieutenant Schwertzel den Guelphenorden 4. Classe, und
Seine Königliche Hoheit der Großherzog von Sachsen-Weimar dem Oberjägermeister Grafen zu Rantzau-Breitenburg den Groß-Comthur des weißen Falkenordens verliehen haben,
ist von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzoge denselben die Erlaubniß ertheilt, diese Orden anzunehmen und zu tragen.

---

1. In Ausführung der Vorschrift des Art. 107. der Deichordnung vom 8. Juni 1855 wird die Wahl und Ernennung der Mitglieder des Vorstandes ꝛc. der Wangerländischen Sielacht hiemit bekannt gemacht:

Es sind gewählt und ernannt:

1. zu Abgeordneten der Genossenschaft in den Vorstand:
   a. Anton Günther Lücken zu Rhaude;
   b. Mins Tiarks zum Wiardergroden für den Krankheit halber ausgetretenen Alke Ulrich Hillers zu Horumersiel;
   c. Gerhard Friedrich Ehrentraut zu Nenndorf;
   d. Friedrich Wilhelm Heintzen zu Holschhausen;
   e. Christian Wilhelm Lücken zu Reiseburg.
2. zu Sielgeschworenen:
   a. für den Horumersiel Eilert Lohe zu Horum;
   b. für den Hohenstiefersiel Anton Günther Lücken zu Rhaude;
   c. für den Crildumersiel Gerhard Friedrich Ehrentraut zu Nenndorf;
   d. für den Hooksiel Redlef Claaßen zu Kleiburg;
   e. für den Friederikensiel Christian Wilhelm Lücken zu Reiseburg.
3. zu Sielwärtern:
   a. für den Horumersiel Gerd Gerdes daselbst;
   b. für den Hohenstiefersiel Carl Ludwig Buss daselbst;
   c. für den Crildumersiel Reent Reents daselbst;
   d. für den Hooksiel Johann Borchers Janssen daselbst und nach dessen Tode Gerd Schwoon.
4. zu Sielboten:
   die unter 3. a. b. c. d. genannten und
   e. für den Friederikensiel Behrend Janssen zu Westrum.
5. zum Rechnungsführer:
   der Amtseinnehmer Frerichs zu Hooksiel.

Hooksiel, 1856 Nov. 10.

Der Vorstand der Wangerländischen Sielacht.

Steche.

Goering.

Ausverdingung.

2. Am Freitage,

den 14. dieses Monats,

Nachmittags 3 Uhr, sollen in Fr. Ricklefs Wirthshause zum Chausseehause,

etwa 3000 Stapel braunen und schwarzen Torfes, im Laufe dieses Herbstes und Winters bei der Ziegelei zu Siebetshaus zu liefern, mindestfordernd ausverdungen werden. Es wird gewünscht, daß auch solche Personen sich einfinden, die zwar Torf, aber kein Fuhrwerk besitzen und solche, die lediglich das Anfahren übernehmen.

Jever, 1856 November 5.

Hemken.

Verpachtungen.

3. Das den Erben der weil. Ehefrau Gödeken gehörige, am Kattrepel hieselbst belegene Haus, bestehend aus zwei, zur Zeit von C. Röhrig und G. Rolfs benutzten Wohnungen, nebst Scheune, soll am Freitag,

den 14. November d. J.,

Abends 7 Uhr im Schütting hieselbst zum Antritt auf den nächsten Mai öffentlich verheuert werden.

Jever, 1856 October.

J. Ricklefs.

Landesbibliothek Oldenburg

Am 15. November, Abends 6 Uhr,

sollen in des Gastwirths Remmers Behausung, einige hinter dem Armenhause neben Mettckers Garten belegene Aecker verpachtet werden, wozu Pachtliebhaber einladet

Jever, 1856 Nov. 6.

Adolph Hinrichs.

5. Ich beabsichtige mein zur Grafschaft, Kirchspiel Sillenstede, befindliches Haus mit Garten und pl. m. 2 Matt gutes Geestlandes auf ein oder mehrere Jahre öffentlich zu verheuern. Heuerlustige wollen sich

am 22. dieses Monats,

Nachmittags 4 Uhr, in H. Weyers Wirthshause zu Glarum einfinden.

Glarum, 1856 November 11.

6. Unterzeichneter läßt durch den Herrn Auctionator Rehmstedt am Sonnabend,

den 22. dieses Monats,

Nachmittags 5 Uhr, in des Gastwirth Schwitters Behausung

4 Matten Landes bei Wichtens,
4 " " " daselbst,
4 " " " Bussenhausen.
3½ " " " Wegshörn,
2 " " " Schlött,
3 " " " daselbst,

auf ein Jahr, zum Gebrauche als Grünland, öffentlich meistbietend verpachten, wozu Pachtliebhaber einladet

H. F. Habben.

Tettens, 1856 November 10.

Kirchensachen.

7. Ein Nachtrag zur Prediger-Salarienkasse-Rechnung pro 185⅔ ist zu aller Betheiligten Einsicht von heute an 14 Tage lang auf dem Rathhause ausgelegt.

Jever, 9. November 1856.

Der Kirchenrath.

Jappe. Jansen.

8. Nachmittags 2 Uhr am 16. November — D. D. XXVI post Trinitat. — 1856 — Wiederanfang des regelmäßigen Nachmittagsgottesdienstes in der Kirche zu Neuende.

Neuende, den 9. November 1856.

Meyer.

Siel-Sache.

9. Die Reinigung des Bantersieler Binnentiefs von Kopperhörn bis Mariensiel soll am

18. November d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

in Abtheilungen an Ort und Stelle mindestfordernd ausverdungen werden.

Mariensiel, den 7. November 1856.

E. B. Lohe,
Sielgeschworener

Notificationen.

10. Diejenigen, welche Forderungen an den Nachlaß des weiland Schuhmachers Peter Meyer hieselbst haben, wollen specificirte Rechnungen dem unterzeichneten Vormunde in 14 Tagen einsenden, sowie Diejenigen, welche daran schulden, ersucht werden, in gleicher Frist an den Unterzeichneten Zahlung zu leisten.

Sengwarden, 1856 Nov. 10.

Hinrich Peters Janssen,
Zimmermeister.

11. Ich beabsichtige mein zu Sengwarden an der Hauptstraße belegenes Wohnhaus, bestehend aus drei Stuben, Küche, Vorhaus, Boden- und Kellerraum, einer geräumigen Scheune mit Pferde- nnd Kuhstall, auch Gartengrund, unter der Hand zu verkaufen.

Reflectirende wollen sich ehestens an mich wenden um zu contrahiren.

Utwarfe, 1856 Nov. 8.

Abraham Peters Wittwe.

12. Diejenigen Mitleser des am 24. October geschlossenen v. Freeden'schen Lesevereins, welche noch Bücher in Händen haben, werden hiedurch ersucht, solche sobald als möglich an Unterzeichneten einsenden zu wollen. Der erste und zweite Turnus wird gegen Ende nächster Woche beginnen und wird um prompte und regelmäßige Ablieferung der Bücher dringend gebeten.

Fernere Anmeldungen werden erbeten und kann sobald mehrere Mitleser sich gefunden haben ein dritter Turnus eingerichtet werden.

J. Peters.

Herbst- und Winter-Mäntel

in den neuesten Façons, mit den reichsten und geschmackvollsten Garnirungen, empfiehlt in einer schönen Auswahl und bei billiger Preisstellung

Fedderwarden.

H. Hillers.

14 Von **besten groben engl. Steinkohlen**, kann ich eine Parthie abgeben, und werden dieselben bei Abnahme von mindestens 3 Tonnen kostenfrei vors Haus geliefert. Kleinigkeiten sind Sonnabends von 10 bis 12 Uhr Mittags auf der Ziegelei abzufordern.

Jever, November 1856.

Adolph Hinrichs.

15. **Vorstorfer äpfel- und Kirschkuchen, Fleisch-Pastetchen a Stück 3 gr.** sind jeden Sonntag frisch zu haben in

F. Solary's Conditorei.

Jever, den 9 November 1856.

16. Unterzeichneter kann sofort 2 Schuhmachergesellen in Arbeit nehmen.

Langewerth, Nov. 9. 1856.

Cornelius S. Lübben.

17. Auf Mai 1857 anzutreten wird für eine ländlichen Haushaltung eine Haushälterin gesucht. Von wem? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

18. Von dem Unterzeichneten wird für einen krank gewordenen ersten Müllerknecht sofort ein anderer erster Müllerknecht gesucht.

St. Jooster Mühle, 1856 Nov. 7.

J. H. Folkers.

Aufforderung.

19. Die Stelle einer Aufseherin der hiesigen Bewahrschule wird um Mai 1857 erledigt. Bewerberinnen wollen sich an die Hauptvorsteherin des Frauenvereins, Frau Pastorin v. Lindern wenden.

Jever, 1. November 1856.

D. V.

Landesbibliothek Oldenburg

20. Vom besten Braunschweiger Weizen-Mehl erhielt ich neuen Vorrath und offerire davon bei Säcken und angebrochen zu billigen Preisen

v. Lindern.

21. Die Glieder des literarisch-geselligen Vereins zu Hooksiel werden hierdurch eingeladen,

Freitag, den **14** November,

in dem Vereinslocal zu einer Sitzung sich versammeln zu wollen.

Wüppels, Nov. 3. 1856.

A. G. Minssen.

22. Durch den Empfang der von mir auf der Leipziger Messe eingekauften

Tuch-, Buckskin-, Manufactur- und Putzwaaren,

wurde mein Lager wieder assortirt, welche ich zu den möglichst niedrigsten Preisen angelegentlichst empfehle.

Tettens, Nov. **3. 1856.**

H. F. Habben.

23. Ein junger, etwas dressirter Hühnerhund ist mir vor acht Tagen von hier weggekommen, und soll nach Accum gelaufen sein. Die Haare des Hundes haben viel dunkelbraune Flecke, namentlich sind die Ohren braun, größtentheils auch der Kopf; seine Ruthe ist abgestumpft. Sollte derselbe von Jemandem aufgehoben werden, wie ich vermuthe, so möchte ich um baldige Benachrichtigung oder Herschickung gegen angemessene Vergütung hiemit bitten.

Sande, 1856 November 6.

Gerd Suhren.

24. Ein 2jähriger sehr fein dressirter Hühnerhund, engl. Race, steht zum Verkauf. Preis 4 Louisd'or. Das Nähere ist in der Expedition dieses Blattes zu erfahren.

25. Ich empfehle meinen Eber zum Bedecken der Mutterschweine.

Gummelstede, November 8. 1856.

H. Süllwold.

26. 2500 bis 3000 Gold Wilters'sche Curatelgelder sind gegen genügende Sicherheit sofort zu belegen. Es wird dies Capital, sofern die Sicherheit sich nicht verringert, nicht sobald gekündigt werden.

Tettens, November 1. 1856.

In Auftrag:

Eiben.

27. Der Hausmann Ahmels zu Jellistede als Curator über das Vermögen des abwesenden R. C. A. Jülfs, hat 1000 Thlr. Gold zinsträgig sofort zu belegen.

Hohenkirchen, 1856 Nov. 6.

Jürgens.

28. Als Kirchen-Rechnungsführer habe ich 55 Thlr. Cour. zinslich zu belegen.

Hohenkirchen. J. J. Jühlfs,

29. **Das Neueste und Geschmackvollste in Jaconet-, Barege-, Tarlatan- und Mull-Ballroben à Volants, in sehr großer Auswahl empfiehlt**

H. Peters.

Jever, November 1856.

30. Das bisher von Eilt Janßen bewohnte Häuslingshaus mit geräumigem Gartengrund, bei Sillenstede, habe ich auf nächsten Mai zu verheuern. Auch bin ich nicht abgeneigt, dasselbe wenn es in kurzer Zeit sein sollte, zu verkaufen. Der Kaufpreis kann zum Theil ganz darauf stehen bleiben.

Sillenstede, 1856 November 1856.

J. J. Abels.

31. Aechte Limburger-Käse, holl. Rahm- oder Stolkerkäse, Edamer-, kl grüne Schweizer-, und Leerer Kümmelkäse, empfiehlt

A. Drost.

32. Wegen Ausgrabung meines Gartens habe ich 20 Ruthen junge Hagedorn-Hecken zu verkaufen.

Sillenstede. Heinr. Corn. Hespen.

33. **Amerikanische Gummischuhe und Filzschuhe empfiehlt zu billigen Preisen**

A. G. D. Drost.

34. Eine Stube mit Schlafkammer hat zu vermiethen

J. Kleinsteuber.

Porzellan-Tassen

mit Vergoldung, a Paar 8, 9, 10 und 12 gr., trafen in diesen Tagen ein bei

C. M. Hillers Wwe.

36. Grobes Salz, linnen und baumwollen Dochtgarn, Rapp- und gereinigtes Oel, empfiehlt

Horumersiel, November 185 j.

F. Kreymborg.

37. Frische Weser-Neunaugen, Anchovis, marinirte Heringe und Sardellen bei

A. Drost.

38. Ein geübter Maler-Geselle, der auch in der Wagenlackirarbeit gewandt sein muß, kann sogleich bei mir Arbeit finden.

P. F. Trouchon,

Jever, 1856 November 6

Winterhandschuhe

für Herren, Damen und Kinder, in Glace, Buckskin und Lama, so wie auch wollene Jacken in verschiedenen Größen, empfing in neuer Sendung

C. M. Hillers Wwe.

Landesbibliothek Oldenburg

40. Zur Empfangnahme von Geldern für die Bremer Bank zur Belegung gegen Obligationen oder auf Conto-Bücher bin ich ferner bereit.

Auf die neue 4½ % Bremer Staatsanleihe kann ich noch bis zum **18.** November bis **10,000** Thlr. Zeichnung annehmen zu **101**½% und Vergütung des Geld- und Briefportos.

Jever, November **1856**.

C. E. Hollmann.

Bei den Herrn **Flitz, Trendtel und Franz**, sowie bei uns sind zu haben:

Der Historienkalender,

á Stück 4 gr., à Dutzend 30 gr., sowie

der Jeversche Wandkalender,

à Stück 6 gr., à Dutzend 60 gr., und

der kleine Kalender,

à Stück 2 gr., à Dutzend 16 gr.

C. L. Mettcker & Söhne.

Am 3., 4. und 5. December d. J.

beginnt die von der freien Stadt Frankfurt errichtete und garantirte große Geldverloosung, welche unter 28000 Loosen 14800 Gewinne und 11 Prämien von fl. 200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 25,000, 2mal 20,000. 2mal 15,000 12,000 2mal 10,000, 6000, 2mal 5000, 5mal 4000, 5mal 3000, 14mal 2000, 117mal 1000 ꝛc. enthält.

Zu dieser ebenso gewinnreichen als soliden Ausspielung empfiehlt unterzeichnetes Handlungshaus **seine stets vom Glücke begünstigte Collecte** mit ganzen Loosen a Rth. 3. 13 Sgr., Halben a Rth. 1. 22 Sgr. Viertel a 26 Sgr. und sichert bei pünktlicher Uebersendung der Ziehungsliste die sorgfältigste und verschwiegendste Bedienung zu.

Alexander Klingler in Frankfurt a. M.

43. Neue graue und grüne Erbsen, weiße Bohnen und Linsen bei

A. Drost.

Am Zeteler Marktstage — November **19.** — Morgens **6** Uhr, fährt ein bequem eingerichteter Omnibus von hier nach Zetel, und Nachmittags von Zetel auf hier zurück.

Abfahrt bei meinem Hause. Anmeldungen bitte ich, zeitig dem Herrn F. Ricklefs bei Siebetshaus, oder mir machen zu wollen.

Jever, **1856** November **12.**

Christian Janssen,
im braunen Hirsch.

Heiraths-Anzeige.

August Minssen.
Emma Minssen, geb. **Engelke.**
Magdeburg, 12. October 1856.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg